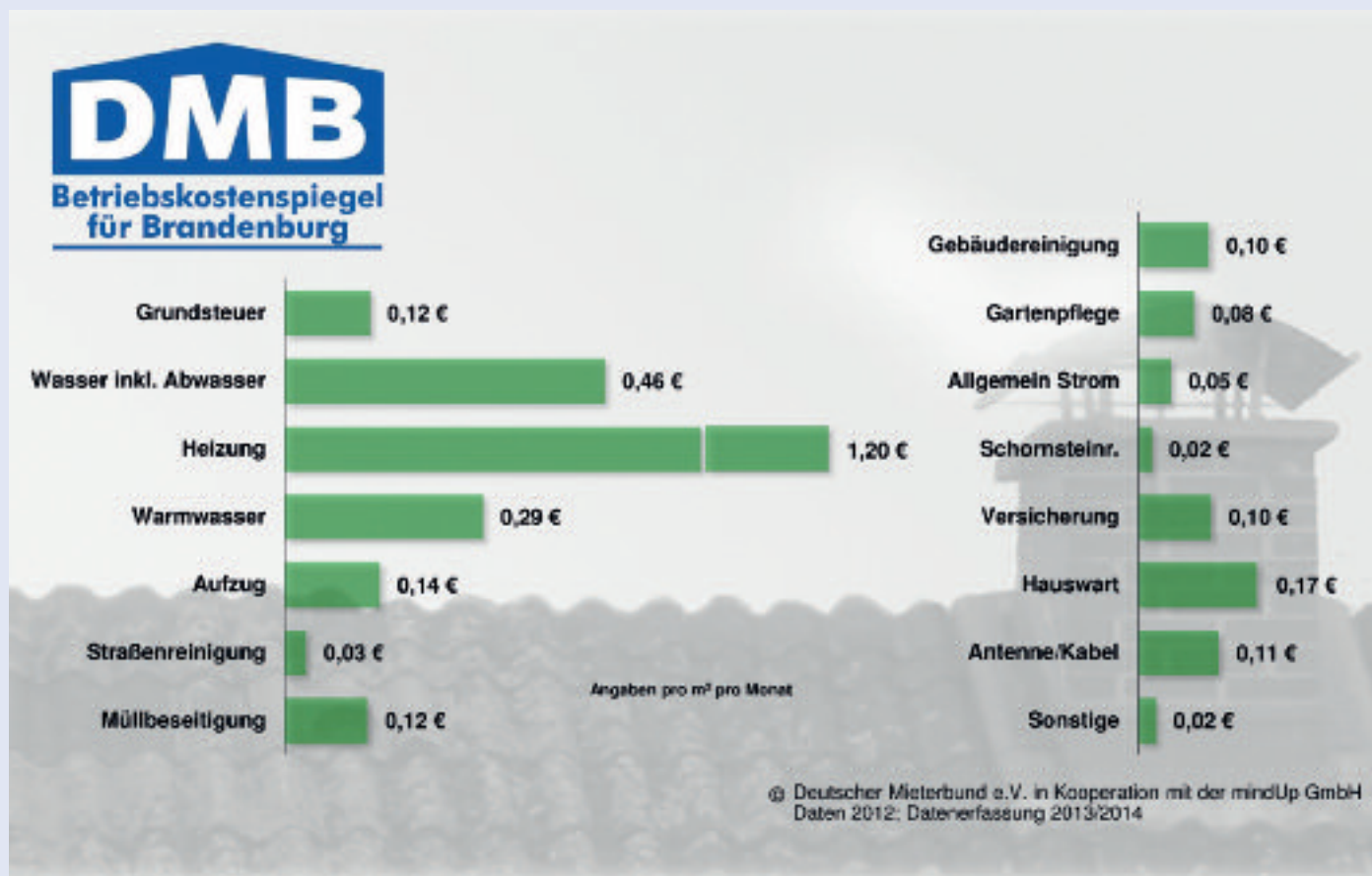


# Neuer Betriebskostenspiegel für Brandenburg



Die Summe aller Betriebskostenarten überschritt erstmals die Drei-Euro-Marke.

Im Jahr 2012 hatten die Mieter in Brandenburg 3,01 Euro je Quadratmeter und Monat bei Vorliegen aller Betriebskostenarten aufzuwenden. Die Kostensteigerung zum Vorjahr von 0,18 Euro je Quadratmeter und Monat geht ausschließlich auf die gestiegenen Heiz- und Warmwasserkosten zurück. Sie stiegen erneut, und zwar um knapp 22 Prozent von 1,23 auf 1,49 Euro.

## Sagenumwobene Tagungen am Bischofssitz Fulda

Fulda hatte bislang nicht auf meiner Reiseroute gelegen. Als Urlaubsziel kam es mir nie in den Sinn. Und auch dienstlich verschlug es mich lange Zeit nicht hierher. Die Stadt ist als Bischofssitz bekannt. Jährlich versammeln sich katholische Würdenträger hier zur Deutschen Bischofskonferenz. Freilich kein Grund für mich, hierher zu reisen, gehöre ich diesem erlauchten Kreis doch gar nicht an. Aber es gibt eine weitere Institution, die hier alle zwei Jahre Station macht: Der Deutsche Mieterbund lädt regelmäßig zur Bundesarbeitstagung in diese Stadt, die nicht nur Fulda heißt, son-

dern durch die auch ein Fluss gleichen Namens fließt. Für mich war diese Tagung des DMB früher immer ein bisschen sagenumwoben. Im Mieterverein hörte ich alle zwei Jahre einen kleinen Bericht von der Veranstaltung. Sehr interessant und mindestens ebenso unterhaltsam muss es dort zugehen, dachte ich mir damals. Im vergangenen Juni hatte ich nun selbst erstmals das Vergnügen, gemeinsam mit neun weiteren Vertretern des Brandenburger Landesverbandes an dieser Tagung teilzunehmen. Und ich wurde nicht enttäuscht. Schon die Liste der Referenten ließ aufhorchen. Der Pro-

minenteste unter ihnen dürfte Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) gewesen sein. In seiner Rede streichelte er die Seelen der Mietervertreter: Mietpreisbremse, sozialer Wohnungsbau, Kampf gegen die soziale Entmischung von Stadtteilen – kurzum, der Minister machte Hoffnung, dass die Mieter in Deutschland nicht auf der Strecke bleiben. Der bekannte Mietrechtler Hubert Blank referierte über das Thema „Die Kündigung wegen Zahlungsverzugs“. Dietrich Beyer, ehemaliger Richter am Bundesgerichtshof, ließ die Tagungsteilnehmer an den neuesten Erkenntnissen des höchsten

deutschen Zivilgerichts teilhaben. In einer Vielzahl von Arbeitskreisen referierten Experten über (fast) alles, was des Mieterberaters Hirn begehrt. Doch nicht nur geistige Nahrung gab es im gastgebenden Esperanto-Hotel. In exzellenter Weise hatte man auch für das leibliche Wohl gesorgt. Und wer wollte, konnte am Abschlussabend sein Tanzbein schwingen. Wie sagte doch einer meiner Mitstreiter aus dem Brandenburger Landesverband? So viele Mieterberater auf einmal habe er noch nie auf einer Tanzfläche gesehen.

**Holger Catenhusen**  
VMNE/OMV.BB

# Kappungsgrenzen-Verordnung

Im Berliner Speckgürtel wird ab September in 30 Städten und Gemeinden eine Mietpreibremse gelten. Das rote Kabinett hatte dies am 8. Juli entschieden. Per Rechtsverordnung wird die Möglichkeit zur Erhöhung der Miete auf 15 statt 20 Prozent innerhalb von drei Jahren begrenzt. Diese Regelung gilt unter anderem für Potsdam, Oranienburg und Falkensee, aber auch für Blankenfelde-

Mahlow, Mahlsdorf oder Schönfeld, ebenso für Wildau, Erkner und Bernau.

Die Mietpreibremse soll zunächst fünf Jahre gelten. Der Bund hatte sie bereits zum 1. Mai 2013 in Kraft gesetzt, aber den Bundesländern die Festlegung der Geltungsgebiete überlassen. Eine ähnliche Regelung soll demnächst auch Erhöhungen bei der Wiedervermietung von Wohnungen begrenzen. ■

# Führungswechsel in Oranienburg

Zwölf Jahre lang leitete Rechtsanwalt Leo Ismar die Geschicke der Mietervereinigung Nord.

In diese Zeit fallen die Umstrukturierung von einst 15 Ortsvereinen zu sechs Bereichen zwischen Fürstenberg (Havel) und der Potsdamer Stadtgrenze.

Mit der früheren Mietervereinigung Osthavelland ging der Verein 2009 eine Fusion ein, die Mitglieder der gestrandeten Mietervereinigung Brieselang wurden 2013 teilweise integriert – nun aber scheint es Zeit für Neues. Leo Ismar: „Die zurückliegenden zwölf Jahre waren ereignis- und erfolgreich, aber auch lang: Die

Kunst des Gestaltens liegt auch darin, Erneuerungen rechtzeitig einzuleiten.“ Die Mitgliederversammlung wählte im Juli 2014 Monika König zur neuen Vorsitzenden, ihr Stellvertreter wurde der Rechtsanwalt Jan Lange.

Nach zwölf Jahren wurden erstmals die Beiträge (für zukünftige Mitglieder) erhöht, die Rechtsschutz-Versicherung des DMB hatte bereits ebenfalls, nach 17 Jahren, eine plausible Prämien-erhöhung eingefordert. Zukünftig soll die Arbeit des Mietervereins wieder stärker auf die öffentliche Wirksamkeit und Formen der Stärkung des Ehrenamtes gerichtet werden. ■



19. Januar 2013 – Dr. Axel Dost (rechts) erhielt auf dem Neujahrsempfang im Schloss Diedersdorf die silberne Ehrennadel des Deutschen Mieterbundes

des deutschen Mietrechts“ höchst anerkannt und geschätzt war. Dr. Dost war Träger der silbernen Ehrennadel des DMB.

Der Deutsche Mieterbund Land Brandenburg gedenkt mit großer Hochachtung des ehemaligen Rechtsberaters der VMNE „Der Teltow“, Dr. Axel Dost, der am 21. Juni 2014 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben ist. Dr. Dost war auch als Gründungsmitglied des OMV.BB über lange Jahre ein sehr geschätzter Rechtsberater, dessen humorvolle Art den Mitgliedern unserer Mietervereine stets als hilfreicher Wegbegleiter im „Dschungel

## Einladung zur Mitgliederversammlung

### Der Babelsberger Mieterverein informiert

Unter Beachtung des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2009 wäre im Mai 2015 die nächste Mitgliederversammlung durchzuführen. Die erforderliche Beschlussfassung unter Beachtung des Paragraphen 5 Absatz 3 der Satzung des BMV zu den veränderten Beitragssätzen der DMB-RSV ab dem 1. Januar 2015 macht eine Mitgliederversammlung noch im Jahr 2014, erforderlich.

Diese Mitgliederwahlversammlung findet statt:

**Termin:** 18. Oktober 2014 von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Ort:** Bürgerhaus am Schlaatz

### TAGESORDNUNG

Eröffnung – Beschluss der Tagesordnung  
Wahl der Mandatsprüfungskommission und Redaktionskommission  
Bericht Vorstand und Beirat  
Anträge auf Änderung der Finanzordnung unter Beachtung des Paragraphen 5 Absatz 3 der Satzung des BMV aufgrund  
- der Beitragserhöhung für die DMB-RSV um 4,50 Euro im Jahr und versichertes Mitglied (von 18 auf 22,50 Euro)  
- der Erhöhung der Selbstbeteiligung im Unterliegenfall um 150 Euro (von 100 auf 250 Euro)  
Bericht der Mandatsprüfungskommission  
Bericht der Finanzprüfungsgruppe  
Aussprache zu den Berichten und Beschlussanträgen  
Bericht der Redaktionskommission  
Beschlussfassung zu den Berichten und Anträgen sowie zur Entlastung des Vorstandes  
Aufstellung der Kandidaten für die Neuwahl des Vorstandes, des Beirates und der Finanzprüfungsgruppe  
Wahl der Wahlkommission  
Wahl zum Vorstand, zum Beirat und zur Finanzprüfungsgruppe  
Konstituierung des neu gewählten Vorstandes  
Schlusswort der/des neu gewählten Vorsitzenden

**Dr. Reinhard Schuster, Vorsitzender**

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Mieterschutzverein Potsdam-Mittelmark lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **10. September 2014** in der Geschäftsstelle Eisenbahnstraße 16, 14542 Werder, von 17.00 bis 19.00 Uhr ein.

### ALS TAGESORDNUNG WIRD VORGESCHLAGEN:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Wahl der Wahlkommission
5. Vorstandsbericht und Diskussion
6. Beschlussfassung Entlastung des Vorstandes
7. Bestimmung der Kandidaten für den Vorstand und Rechnungsprüfung
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl des Rechnungsprüfers
10. Änderung der Beitragsordnung (Aufnahmegebühr 10 Euro, Rechtsschutzversicherung 32 Euro)
11. Sonstiges
12. Schlusswort des/der neuen Vorsitzenden

**Ilka Stolle, Vorsitzende**